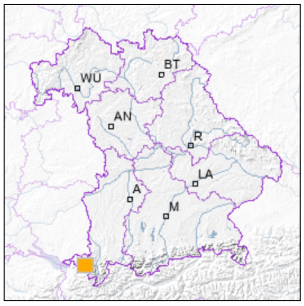
Aufschlüsse in der Weißachschlucht NE von Steibis

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 780A018



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	577.451
Nordwert:	5.265.331

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.536782° N
Längengrad:	10.029093° E

Objekt-ID: **8426GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.09.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Oberstaufen
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8426 Oberstaufen
Geländehöhe:	689 m NN
Größe (Länge x Breite)	900 x 350 m
Fläche:	315.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

Kurzbeschreibung des Geotops

In der Schlucht sind Weißach-Schichten aus teils bunten Mergeln und Sandsteinen erschlossen. Die Weißach-Schichten sind die tiefsten, rein fluviatil-terrestrischen Schichten der Unteren Süßwassermolasse. Der Bereich westlich der Iller gehört zum "Hochgrat-Schuttfächer", dem Schwemmfächer eines oligozänen bis miozänen "Ur-Iller"-Flußsystems. Der geringe bis fehlende Konglomeratanteil stellt die Aufschlüsse der Weißachschlucht in einen Faziesbereich fern vom geröllreichen Schüttungszentrum.
Muheim gibt 1934 zu seiner Namensfindung "Weissachschichten" keine Typlokalität an. Er wird den Namen wohl aufgrund der Erstreckung der Schichtfolge entlang der Weißach in Vorarlberg und im Allgäu gewählt haben. Vollmayr hat 1958 ein detailliertes Profil durch die Schlucht bis in die Steigbach-Schichten aufgenommen. Ein damals ostseitig noch in der Karte eingezeichneter Weg zu einer Brücke (heute nur noch Fundamentreste) ist inzwischen stark verfallen oder abgerutscht, daher nur heikel zu begehen. Vorsicht!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Typlokalität
2	Schlucht

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Weißach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Vollmayr (1958): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8426
2	Muheim (1934): Die subalpine Molassezone im östlichen Vorarlberg. - Eclogae geol. Helv.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung